



**Ev. Pfarrsprengel Schwedt**  
Schwedt – Criewen – Vierraden

**Dezember 2022/  
Januar 2023**

# KIRCHENFENSTER



# INHALTSVERZEICHNIS

Monatsandacht	03
Was ist los in der Adventszeit	04
Sternsingeraktion 2023	08
Bibelwoche	09
Kinderseite	10
Konfirmandenseite	11
Jugendseite	12
Eine Adventsgeschichte	13

## GOTTESDIENSTE

Gottesdienste am Heiligabend	06
Gottesdienste im Sprengel	14
Gottesdienste in den Seniorenheimen	15
Aus der evangelischen Grundschule	16
Das war die Verabschiedung von Pf. Ehrlich	17
Informationen aus den Gemeinden	18
Aus der Kita „Kinderarche“	20
Regelmässige Zusammenkünfte im Sprengel	22
Treffpunkte und Termine im Sprengel	23
Andacht zur Jahreslosung 2023	26
Freud und Leid	27
Adressen	28

Wir wünschen Ihnen allen eine  
**frohe und gesegnete Weihnachtszeit**  
sowie einen **guten Rutsch** in das bevorstehende neue Jahr 2023.

Wir erstellen dieses Heft für Sie mit großer Sorgfalt.  
Sollte sich ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Ihr Verständnis.  
Online- Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite  
[evangelisch-schwedt.de](http://evangelisch-schwedt.de)  
Ihr Redaktionsteam.



## ANDACHT

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jes 11,6**



In der Losung für Dezember 2022 scheint Frieden eingekehrt zu sein. Alles ist möglich, dem der da glaubt. Diese Worte kommen mir in den Sinn, wenn ich diese Losung vor mir liegen sehe und mich frage, was sie in ihren Worten ausstrahlt. Sie strahlt Frieden aus und ganz klar die Weisheit, das alles möglich ist, wenn wir es uns nur vorstellen können < wenn wir es vor unserem inneren Auge bereits sehen können. Gleichzeitig steht es hier auch als eine Prophezeiung. Es wird so sein - der Wolf findet Schutz beim Lamm. Wer auch immer in unserer Vorstellung der Wolf und wer das Lamm ist. Oft genug tauschen wir die Rollen, schließlich können wir alle alles einmal gewesen sein, oder nicht immer ist erkennbar, ob in dem Wolf unbedingt der Wolf steckt, den wir glauben in ihm zu sehen, so auch das Böcklein, das Kalb und der Löwe. Die Gegensätze sind miteinander vereint, vielleicht waren sie auch am Ringen - vielleicht, doch jetzt gerade nicht mehr, denn jetzt ist Frieden eingekehrt. Die Alten und Gefährlichen ruhen sich bei ihren Opfern aus, sie suchen bei ihnen Schutz, sie essen zusammen, sie verkriechen sich in das Gefilde der unschuldigen Kindheit. Angeführt von einem kleinen Kind mit einem unverdorbenen Geist, noch mit dem Herzen sehend. Es führt sie auf den Weg der Liebe. Und während dieses Bild sich vor mir ausbreitet, wird mir deutlich, dass jeder - der Schutzsuchende, der Schutzgebende, der Wegzeigende und der Folgende - jeder einzelne wird von unserem Gott gesehen, in sich mit seinen Aufgaben, seinen Träumen und Gedanken, seinen Ängsten und Nöten - **Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen 16,13 ist die Jahreslosung für 2023.** Und während dich dein Gott sieht, darfst du deine Ängste loslassen, darfst du Mut fassen und neue Hoffnung schöpfen. Du kannst dir gewiss sein, er sieht dich mit liebevollen, wohlwollenden Augen und er stärkt und stützt dich in jedem Augenblick. Denn wir alle sollen mit einem geraden Rücken und hoffnungsvollem Blick in die Zukunft schauen. In eine Zukunft, in der die Wölfe bei den Lämmern Schutz suchen und das Kalb und der Löwe zusammen weiden. Ich wünsche Ihnen eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2023.

*Ihr Pfarrer Becker*



## MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN IN DER ADVENTSZEIT

Liebe Musikfreunde,

der letzten Ausgabe des Kirchenfensters konnten Sie schon die Termine unserer letzten drei Konzerte des Jahres 2022 entnehmen. Inzwischen sind davon noch 2 übrig, nämlich: Am **4. Adventssonntag um 17 Uhr** findet in der Katharinenkirche das **Weihnachtskonzert der Kantorei** statt. Begleiten wird uns dabei das Blechbläserensemble „Jerichow Brass“ aus Berlin. Es erklingt festliche Advents – und Weihnachtsmusik von H. Schütz, dessen 350. Todestag wir 2022 gedachten, sowie Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. **Am Silvesterabend um 23 Uhr** soll es in der Katharinenkirche wieder eine **musikalische Andacht zum Jahreswechsel** geben. Instrumentalmusik, Gesang und besinnliche Texte wollen Sie beim Start in das besonders für unsere Region bedeutsame und vielleicht auch schwierige Jahr 2023 begleiten.

Für diese Konzerte ist der Eintritt jeweils frei, eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird am Ausgang erbeten. Jeweils also ganz herzliche Einladung!!

*Ihr Kirchenmusiker, Andreas Kessler*

### WEIHNACHTLICHE KONZERTE:

#### **Adventskonzert mit kulinarischem Basar**

*Freitag 25.11., um 18 Uhr, in der Kirche Flemsdorf*

Brigitte Rydholm / Luise und Christian von Recklinghausen

A capella Trio mit deutschen, englischen, französischen und schwedischen Weihnachtsliedern / 10 €  
Veranstalter: Förderverein Kirche Flemsdorf e.V

#### **Adventskonzert Nationalparkchor Criewen**

*2. Advent 04.12. um 15 Uhr im Haus am Strom Stützkow*

#### **Adventsmusik am 2. Advent in der Kreuzkirche Vierraden**

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2022 um 17 Uhr in der Kreuzkirche Vierraden wird uns der Stadtchor Vierraden mit adventlicher Musik erfreuen.

Durch die Trennwand ist der Kirchraum nun auch gut vor Wind und Wetter geschützt und wir freuen uns über viele Besucher. Wir laden Sie deshalb ganz herzlich ein!

#### **Adventskonzert Nationalparkchor Criewen**

*Sonnabend, 10. 12. um 14 Uhr in der Kirche Criewen*

#### **Adventskonzert Chor Landin**

*Sonnabend, 10. 12. um 15 Uhr in der Kirche Pinnow – Leitung: Chr. Skehr*

#### **Adventskonzert Kirchenchor Berkholz**

*Sonnabend, 10.12. um 17 Uhr in der Kirche Berkholz – Leitung: F. Heilgeist*

#### **Adventskonzert Chor Landin**

*3. Advent 11. 12. um 15 Uhr in der Kirche Niederlandin – Leitung: Chr. Skeh*

**Der Posaunenchor Criewen** ist zu folgenden Terminen zu hören:

26.11. 13 Uhr zur Eröffnung des Eine-Welt-Weihnachtsmarktes vor und in der Katharinenkirche Schwedt

26.11. 15 Uhr Kunow Dorfplatz Adventsmarkt

26.11. 16 Uhr Hohenfelde Dorfverein

01.12. 18 Uhr Gänsemarkt Angermünde

04.12. 13:30 Uhr Jamikow open air

11.12. 11:30 Uhr Weihnachtsbaumplantage Kunow

11.12. 17 Uhr Adventsmusik vor dem Gutshaus Berkholz

24.12. 14 / 15:30 Begleitung der Christvespern in Niederlandin und Berkholz

# ADVENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## ADVENTSFEIERN IN UNSEREM SPRENGEL

### Adventsfeier im Gemeindezentrum Schwedt, Berkholzer Allee

am Sonntag, den 4. Dezember um 14 Uhr  
gemeinsam mit den Kindern der Kita „Kinderarche“

### Adventsfeier mit Andacht und Krippenspiel in Vierraden

Am Samstag, den 3. Dezember 2022, um 14 Uhr,  
im Kirchsaal Vierraden (Schloßstraße 3). Nach einer An-  
dacht mit Krippenspiel, wollen wir es uns bei Kaffee und  
Kuchen gemütlich machen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



### Weihnachtsfeier der Kita Kinderarche

Mittwoch, den 14. Dezember um 14 Uhr in der Kita Kinderarche

Herzlich willkommen  
zum traditionellen

# Passower Weihnachtsmarkt am 1. Advent

27.11.2022

- 13:30 Advents-Andacht mit Pfarrer Michael Heise auf der Weihnachtsmarkt-bühne
- 14:00 Glockenläuten eröffnet unseren Weihnachtsmarkt
- 14:15 Ein buntes Weihnachtsprogramm wird von der Kita Gänseblümchen und der Cornelia-Funke-Grundschule Passow gestaltet
- 14:45 Der Weihnachtsmann und seine Engel kommen mit der Pferdeweisheit und verteilen Süßigkeiten
- 15:00 Clown Marko begeistert mit einer Weihnachtszauber-Show
- 15:45 Kettensägen-Vorführung - aus Holz werden Kunstwerke
- 16:15 Winter- und Weihnachtskonzert des Günterberger Chores
- 17:30 Die Jagdhornbläser der Jagdhornbläsergruppe Schwedt spielen traditionell an der Fetterschale
- 19:00 Ende des Weihnachtsmarktes

Zusätzlich zum Programm:  
Pferdereiten mit der Reitanlage Passow  
und Brot aus dem Holzbackofen.

Eine vielfältige gastronomische Versorgung aus Topf, Pfanne, vom Grill und die traditionelle Kaffeesstube im weihnachtlich geschmückten und beheizten Zelt lassen keine Wünsche offen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam in Passow die Advents- und Weihnachtszeit einzuläuten. Mit unserem Weihnachtsmarkt wollen wir ebenfalls dazu beitragen, unsere Dorfkirche in Passow weiter zu restaurieren. Weitere Informationen unter: [www.dorfkirche-passow.de](http://www.dorfkirche-passow.de)

 Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Passow e.V.

 UCKERMARK

## ADVENTSMÄRKTE IN UNSEREM SPRENGEL

### Adventsmarkt in Passow

Sonntag, den 27. November  
ab 13:30 Uhr neben der Kirche

### Adventsmarkt in Heinersdorf

Sonntag, den 27. November  
ab 14 Uhr neben der Kirche

## GOTTESDIENSTE AM HEILIGABEND

<b>Ort</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Verantwortlich</b>
Schwedt - Kirche	14 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Vierraden - Kirche	14 Uhr	Pfarrerin C. Müller
Niederlandin - Kirche	14 Uhr	Pfarrer i.R. Ehrlich
Passow - Kirche	14 Uhr	Pfarrerin Zepke
Pinnow - Kirche	16 Uhr	stud. theol. F. Pataki
Stendell - Kirche	15:30 Uhr	Annette Gutschke
Heinersdorf - Kirche	15:30 Uhr	Pfarrerin Zepke
Flemsdorf - Kirche	17:30 Uhr	stud. theol. F. Pataki
Berkholz - Kirche	15:30 Uhr	Pfarrer i.R. Ehrlich
Felchow am Schloss	15:30 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Schwedt - Kirche	17 Uhr	Pfarrerin Zepke
Jamikow - Kirche	17 Uhr	Annette Gutschke
Criewen - Kirche	17 Uhr	Pfarrer i.R. Ehrlich
Kunow - Kirche	17:15 Uhr	Pfarrer Carsten Becker
Vierraden - Kreuzkirche	22 Uhr	Team des Anderen Gottesdienstes zur Heiligen Nacht

**Der Andere Gottesdienst  
zur Heiligen Nacht  
2022**



Seid herzlich eingeladen zum diesjährigen „Anderen Gottesdienst zur Heiligen Nacht“. Und ‚Anders‘ wird es auch dieses Jahr. Unter dem Thema „*Hoffnung*“ sehen wir Bilder, hören Geschichten und Lieder. Kleiner Tipp... seid gern um 21:50 Uhr schon da... Durch die neue Trennwand in der Kreuzkirche wird es auf jeden Fall wärmer als im letztes Jahr ;-)

*Euer Team des „Anderen Gottesdienstes zur Heiligen Nacht“*



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C**+**M**+**B**+23

**Die Sternsinger kommen wieder** - in der ersten Januarwoche werden sie in Schwedt und in der ganzen Region unterwegs sein, um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln, die in diesem Jahr ganz besonders an Kinder gehen, die in Indonesien zu Hause sind.

Wenn Sie sich einen Besuch der Sternsingerkinder wünschen, dann rufen Sie bitte im Gemeindebüro (Tel. 22083) an oder melden sich per email an [sternsinger@schwedt-katholisch.de](mailto:sternsinger@schwedt-katholisch.de), dort sammeln wir Namen und Telefon-Nummern und melden uns zurück, um Ihnen mitzuteilen, wann die Sternsinger zu Ihnen kommen. Ab dem 2. Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs.

Für alle Sternsingerkinder gibt es ein gemeinsames Frühstück am **Samstag, den 26. November um 9 Uhr** im Gemeindezentrum Schwedt, Berkholzer Allee 10.

Die Kinder vom KiZ-Treffen sind dazu ganz besonders eingeladen.



## INDONESIEN





## BIBELWOCHE 2023

Wie in jedem Jahr beginnen wir auch dieses Jahr mit der Bibelwoche, deren Themen uns sicher auch durch das ganze Jahr begleiten werden.

Wie gewohnt laden wir Sie ein, ins Gespräch zu kommen über Themen, die uns dieses Jahr die Apostelgeschichte vorgibt. Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche.



In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Wir laden Sie ein, entweder um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Oderstr. 18 oder um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus in der Louis-Harlan-Strasse die Bibelwoche zu besuchen.

Mo, 16.1.23	Apg 4,32-37 – Gemeinsam...	(Pfarrer Thomas Berg)
Mi, 18.1.23	Apg 6,1-7 – ... für einander	(Pfarrerinnen Zepke)
Fr, 20.1.23	Apg 8,4-25 – ... mit dem Heiligen Geist	(Pfr. Szczurbaniewicz)

### **Sonntag, 22.1.2023:**

#### **Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche**

14 Uhr Gespräch im evangelischen Gemeindehaus Oderstr. 18  
15 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum des ev. Gemeindehauses  
Text: Apg 9,36-43 – ... über alle Grenzen hinweg

Mo, 23.1.23	Apg 12,1-24 – ... aus dem Gefängnis heraus.	(Pastor Bornschlegl)
Mi, 25.1.23	Apg 14,8-20 – ... ohne falschen Anspruch	(Pfarrer C. Becker)
Fr. 27.1.23	Apg 15,1-35 – ... zur Problemlösung kommen.	(Pfarrerinnen Müller)



*Ach du meine Güte!!! Hier sind einige Wörter von der Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium verschwunden. So kann doch keiner den Text verstehen. Dabei brauche ich ihn doch für Krippenspiel was wir zu Heiligabend aufführen wollen. Mensch Kinder, ihr kennt doch die Geschichte. Könnt ihr mir vielleicht helfen die fehlenden 22 Wörter wieder richtig einzusetzen?*

In dieser Zeit befahl Kaiser ..... , in seinem Reich eine Volkszählung durchzuführen. Es war die erste Volkszählung und sie fand statt, als Quirinius in ..... Verwalter war. Alle machten sich auf um in ihre Heimatorte zu gehen, weil sie sich dort in die Steuerlisten eintragen mussten. Auch ..... ging von ..... , aus der Stadt ..... , nach Judäa, in die Davidsstadt, die ..... heisst. Er gehörte ja zu den Nachfahren von David. Dort wollte er sich in die Listen eintragen, zusammen mit seiner Verlobten ..... , die ein Kind erwartete. Als sie ankamen, war es Zeit zu gebären und sie bekam ihren ersten Sohn. Sie hat ihn in Tücher gewickelt und in eine ..... gelegt, denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden. In der Gegend von Bethlehem waren ..... auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei ihren ..... . Da trat ein ..... , von Gott dem Herrn zu ihnen und Gottes helles Licht strahlte auf. Schrecken erfasste sie und sie hatten grosse Angst, aber er sagte zu ihnen: "Hab keine Angst, seht, ich bringe euch eine gute ..... , eine grosse ..... , die das ganze Volk betrifft. Heute ist nämlich in der Davids-Stadt euer Retter auf die Welt gekommen, es ist ..... , der Herr. Ihr werdet es erkennen: Ihr findet den Säugling in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe". Plötzlich war rund um den Engel eine grosse Schar des Himmelsheeres, alle lobten ..... und sagten: "Ehre für Gott in der Höhe und auf der Erde Frieden für die Menschen, die er gern hat." Die ..... verschwanden wieder im ..... und die Hirten sagten zueinander: "Wir wollen doch nach ..... gehen und die Geschichte ansehen, die passiert ist, und die uns Gott gerade erzählt hat." Sie beeilten sich und fanden Maria und ..... und das neugeborene ..... in der Krippe. Sie schauten es an und erzählten dann überall, was ihnen von dem Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, wunderten sich sehr über das, was die Hirten berichteten. Maria behielt alles, was geschehen war, in ihrem ..... , sie dachte viel darüber nach und prägte sich alles gut ein. Die ..... gingen wieder zu ihren Tieren zurück und lobten Gott.

*Wortliste: Engel, Himmel, Bethlehem, Hirten, Kind, Futterkrippe, Galiläa, Freude, Hirten, Josef, Engel, Tieren, Augustus, Nachricht, Christus, Herzen, Bethlehem, Gott, Syrien, Josef, Nazareth und Maria*

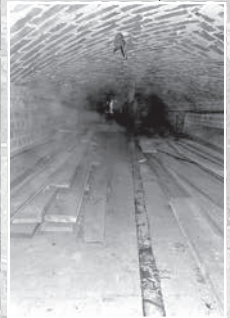
## AUS DER KONFIRMANDENARBEIT

Es gibt wieder Neuigkeiten von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Pfarrsprengel Schwedt. Nachdem der Konfirmandenunterricht für einen Teil der Gruppe zu Ende gegangen ist, ging es für den Jahrgang aus dem vergangenen Jahr munter weiter. Im Oktober bekamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann schließlich auch noch Verstärkung. Alle aus der Gruppe freuten sich über drei neue Gesichter. Man stützte sich geradezu ins Kennenlernen. Beim nächsten Vorstellungsgottesdienst können Sie sie bestimmt selber kennenlernen.

Apropos KENNENLERNEN ... das galt nicht nur untereinander, sondern auch bei der Kirchenerkundung der St. Katharinen Kirche in Schwedt. Denn das Thema war „Die Kirche bei mir vor Ort“ und zwar mit all seinen Gegenständen, Symbolen und Baumerkmalen. Alles was eben für Kirchen so typisch ist und wo Unterschiede zu anderen Bauwerken bestehen. Die Jugendlichen haben ihre Zeit eifrig genutzt und die Kirche von unten bis oben inspiziert. Beginnend mit dem staubigen Heizungskeller, Altarraum, Kirchenschiff, Emporen, Orgel und Kirchengewölbe. Bis hoch oben auf dem Kirchturm. Wo bei schönstem Wetter eine fantastische Aussicht über Schwedt auf die Jugendlichen wartete. Alles wurde natürlich fotodokumentarisch festgehalten und muss jetzt erstmal sortiert werden. Schließlich sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden später ein Plakat über die Kirche erstellen. Aber auch das werden sie mit Bravour meistern. Ein paar Bilder vom Oktober habe ich Ihnen mitgebracht – überzeugen Sie sich selbst.

Wir haben immer noch Platz für weitere neue Konfirmandinnen und Konfirmanden. Erzählen Sie es gerne weiter! Bei Interesse können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen, Pfarrer Becker Telefon: 03332/5292327, 0160/92147784 oder pfarrer-hoffmann@kirche-uckermark.de.

**Der nächste KU Termin ist der 17.12.2022**



## JUGENDSEITE

### RÜCKBLICK: JUGENDGOTTESDIENST IN SCHWEDT

Am 18. November fand der diesjährige kreiskirchliche Jugendgottesdienst bei uns in Schwedt statt. Gut 100 Jugendliche und Erwachsene aus dem ganzen Kirchenkreis kamen in unserer St. Katharinenkirche zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und über besondere Augenblicke in unserem Alltag nachzudenken. Denn die Veranstaltung stand unter dem Motto „Kleine Momente“. Gemeinsam mit der Landesjugendpfarrerin Julia Daser und Jugendmitarbeiterin Dorina Heß gestalteten die Teamer den Gottesdienst auf vielfältige Weise. Für die musikalische Begleitung sorgte die Kreiskirchenband „Doppellkeks“. Außerdem nahm der katholische Pfarrer aus Schwedt eine Segnung aller im vergangenen Jahr Konfirmierten und Gefirmten vor. Zur leiblichen Stärkung gab es für alle Gottesdienstbesucher Pizza und Kaltgetränke.



## PERSPEKTIVWECHSEL

Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

*von Iris Macke, in: der andere Advent 2018/19*

# GOTTESDIENSTE IM SPRENGEL SCHWEDT

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>verantwortliche</b>
<b>Sonntag, 4. Dez. - 2. Advent -</b>	10 Uhr Gottesdienst	Schwedt Gemeinderaum	Pfarrer/in Zepke
<b>Sonntag, 11. Dez. - 3. Advent -</b>	10 Uhr Gottesdienst mit der ev. Grundschule mit Krippenspiel	Schwedt Sankt Katharinen-Kirche (Bitte warm anziehen) Kirchsaal Vierraden Kirche Berkholz	Pfr. Carsten Becker  Pfarrer/in C. Müller Pfarrer/in Zepke
<b>Sonntag, 18. Dez. - 4. Advent -</b>	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Haus am Strom Stützkow Kirche Kummerow	Pfarrer/in Zepke Pfarrer Carsten Becker
<b>Sonntag, 25. Dez. - 1. Christtag -</b>	10 Uhr Gottesdienst	Gemeinderaum Schwedt, Oderstr. 18	Pfarrer Carsten Becker
<b>Montag, 26. Dez. - 2. Christtag -</b>	10 Uhr Gottesdienst	Kirchsaal Vierraden	Pfarrer/in C. Müller
<b>Samstag, 31. Dez. - Silvester -</b>	15 Uhr Gottesdienst	Gemeinderaum Schwedt	Pfarrer i.R. M. Heise
<b>Sonntag, 1. Januar - Neujahr -</b>	14 Uhr	Kirche Berkholz	Pfarrer Carsten Becker
<b>Sonntag, 8. Jan. 2023 - 1. Stg. n. Epiphania</b>	10 Uhr Gottesdienst	Gemeinderaum Schwedt Oderstr. 18	Pfarrer/in Zepke
<b>Sonntag, 15. Januar</b>	10 Uhr Gottesdienst	Gemeinderaum Schwedt, Oderstr. 18	Pfarrer Carsten Becker

<b>- 2. Stg. n. Epiphania</b>	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Kirche Kummerow Winterkirche Passow Gemeinderaum Criewen	Pfarrerin Zepke Pfarrerin Zepke Pfarrer Carsten Becker
<b>Sonntag, 22. Januar - letzter Stg. n. Epiph. -</b>	14 Uhr Gespräch und Gottesdienst zur Bibelwoche <i>Siehe Seite 10</i> 10 Uhr Gottesdienst	Evangelischer Gemeinderaum Gemeindehaus Oderstr. 18 Kirchsaal Vierraden	Ökumenisches Team  Pfarrer Carsten Becker
<b>Sonntag, 29. Januar - 3. Stg. n. Epiphania</b>	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Gemeinderaum Schwedt Oderstr. 18 Kirche Niederlandin	Pfarrerin Zepke  Pfarrerin Zepke
<b>Sonntag, 5. Februar - Septuagesimae -</b>	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Gemeindezentrum Schwedt, Berkholzer Allee Pfarfhaus Heinersdorf	Pfarrerin Zepke  Pfarrerin Zepke

#### **Pflegeheime:**

Pflegeheim „Lea Grundig“

Donnerstag, 15.12.22

Donnerstag, 12. 01.23

Freitag, den 16.12.22

Freitag, den 13.01.23

Freitag, den 16.12.22

Donnerstag, 12.01.23

Mittwoch, den 07.12.22

Mittwoch, den 18.01.23

Donnerstag, den 15.12.22

Donnerstag, den 19.01.23

Tagesstätte Haus Regenbogen

um 15 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 15 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 15 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 15 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 10 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 10 Uhr mit Pfarrerin Zepke

um 10 Uhr mit Pf. C. Becker

um 10 Uhr mit Pf. C. Becker

um 10 Uhr mit Pf. C. Becker

um 10 Uhr mit Pf. C. Becker

Haus Andreas

Haus Harmonie

## AUS DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

### MACHT ES SINN, DASS EINE PFARRERIN MIT AUF KLASSENFAHRT FÄHRT?

Liebe Leser\*innen,

Diese Frage können wir getrost mit „Ja“ beantworten.

Wir waren 38 Kinder im Alter von 8-10 Jahren und 5 Erwachsene, die am Montag, den 17. Oktober in Sternhagen ankamen, unser Quartier im evangelischen Freizeitheim bezogen und dann erst einmal das Gelände erkundeten. Das ev. Freizeitheim in Sternhagen ist ein um-



gebautes und gut modernisiertes ehemaliges Pfarrhaus mit einem riesigen, kindgerechten Außengelände. Dort lässt es sich gut Fußballspielen, am Lagerfeuer sitzen oder an den Spielgeräten turnen oder aber in und zwischen den Büschen Versteck spielen.

Am Dienstag besuchten wir die Firma „Uckerei“, eine Freilandhühner-Haltung für 39.990 Hühner, die ca. 38.000 Eier pro Tag legen. Wir durften vor allem die Eier-Sortier-Halle erkunden und an den Förderbändern zuschauen, wie die Hühnereier nach Größen sortiert und manch angeknackstes Ei aussortiert wurde.

Die freundlichen Mitarbeiter hatten auch einen Eier-Wettlauf für die Kinder vorbereitet - die drei schnellsten durften dann sogar auf dem Traktor mitfahren.

Außerdem bekam jedes Kind 6 frische Hühnereier in der Verpackung nebst Papiertüte geschenkt. Sie dürfen 3 mal raten, wie viele Eier unversehrt nach dem 3 km langen Rückweg tatsächlich das Freizeitheim in Sternhagen erreichten!!!

Als Pfarrerin bot ich jeden Tag eine Andacht in der Kirche an. Wichtiger aber war, dass die Kinder nicht nur in ihrer Klassenlehrerin, sondern in jedem Erwachsenen einen Ansprechpartner hatten.

Neue Freundschaften wurden geschlossen und es gab so viele Eindrücke, dass diese durch das Schuljahr hindurch tragen werden.

Wir besuchten auch den Sternhagener See, (und einer fiel prompt in den See!), keschertern, um dann im Mikroskop die „Kleinstbevölkerung“ des Sees zu beobachten.

Und dann haben wir fast jeden Abend daran gearbeitet, Laternen für den Martinstag zu basteln. Diese wurden dann auch gut am 11. November eingesetzt.

An dem vertieften Vertrauen, das einige der Kinder zu uns Erwachsenen entwickelt haben, merke ich, wie gut es tut, einmal richtig viel Zeit mit den Kindern zu verbringen.

Zu danken ist unseren beiden GKR-Mitgliedern, Eveline Lüdtker und Michael Witt, dass sie als „Chefkoch“ und „Küchenfee“ für unser leibliches Wohl gesorgt und voller Umsicht die Küche geleitet haben.

*Ihre Christa Zepke*



# VERABSCHIEDUNG PFARRER EHRlich

## TSCHÜSS UND DANKESCHÖN!

Der Tag meiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand wird mir immer dankbar in Erinnerung bleiben. Es gab den schönen Gottesdienst in Gottes freier Natur und so viele waren gekommen. Das hat mich wirklich berührt. Ehemalige Täuflinge und Konfirmanden waren z.T. extra angereist. Ich habe in so viele vertraute Gesichter geschaut und immer fiel mir etwas ein, was wir gemeinsam erlebt, auf die Beine gestellt oder durchlitten haben. Und das war in den 34 Jahren, die ich nun hier wenn auch mit größer werdendem Wirkungsbereich Gemeindepfarrer war, wirklich viel! Viele standen mir manchmal über Jahrzehnte hilfreich und verlässlich zur Seite und ich habe genau gesehen, dass beim Abschied nicht nur ich manchmal tief Luft holen musste und schlucken, sondern dass sich auch hier und da bei manchen ein Tränchen einschleichen wollte. Auch das nehme ich als Zeichen großen Vertrauens zueinander und einer tiefen Verbundenheit. Große Wehmut hat mich weder bei der Abschiedsfeier noch bis jetzt beschlichen. Die Feier war so schön, mit Ideen liebevoll gespickt. Ich kann nur erahnen, wieviel Vorbereitung da hinein gesteckt wurde. Das dicke Buch gespickt mir Erinnerungen vieler Leute, mit denen ich zu tun hatte, ist ein wirklicher Schatz. In der Nacht nach der Verabschiedung, als meine Familie schon schlief, habe ich noch lange darin herum geblättert. Da konnte ich gar nicht mehr aufhören. Am Interessantesten fand ich die Rubrik, welchen Satz sich jemand von mir gemerkt hat. Ich habe gestaunt! Vielen Dank für all die Geschenke, Grüße, Wünsche und netten Worte! Und danke – ja, ein e-bike ist bei der Sammlung zusammengekommen – und so kann ich nun altersgerecht durch die Gegend flitzen. Wahnsinn! Mächtig, gewaltig eben! Der Abschied fiel mir wohl so leicht, weil ich wusste, dass wir uns doch alle wiedersehen, meine Frau und ich hier wohnen bleiben können und ich auch immer wieder mal etwas in den Gemeinden übernehmen werde. Wir bleiben verbunden.

Wenn man als Pfarrer unterwegs ist im Auftrag des Herrn, dann merkt man nicht immer, ob das, was man tut, Früchte trägt. Darum war der Abschied so schön, weil ich spürte, von dem, was ich von der Sache Jesu so von Mensch zu Mensch mich bemüht habe weiterzugeben, ist bei so vielen etwas angekommen. Ich danke Gott für diese schöne Zeit in den Gemeinden in der eines niemals aufkam: Langeweile. Ich danke Gott für all die Menschen, die ich kennenlernen durfte und mit denen es ein Geben und Nehmen war. Und ich danke Ihnen allen, die Sie mich so herzlich verabschiedet haben, mit Dank, Wünschen und Geschenken überschüttet. Danke für die gemeinsame Zeit und die unvergessliche Verabschiedung!



*Ihr Pfarrer – i.R.!!! – Gunter Ehrlich*

## INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN



### DANKESCHÖN-VERANSTALTUNG!!!

Entgegen unserer Ankündigung im letzten Kirchenfenster wollen wir das **Dankeschön für alle Ehrenamtlichen in unserem Pfarrsprengel** auf Samstag, den 14. Januar verschieben, weil viele ehrenamtliche Helfer\*innen am 2. Advent selber unterwegs zu adventlichen Veranstaltungen sind. Daher: Seien Sie herzlich eingeladen, in einem gemütlichen Kaffee-Trinken am **14. Januar um 14 Uhr** im Gemeindezentrum bedankt zu werden. Sagen Sie diese Einladung bitte an alle ehrenamtlich Aktiven weiter, die Ihnen einfallen.

### ⇒ **Wieder mehr Besucher in der Sankt-Katharinen-Kirche**

In diesem Jahr haben wir in der offenen Kirche fast 1600 Besucher gezählt, das sind erfreulich mehr als in den vergangenen Jahren. Erstaunlich viele Gruppen haben das Angebot der Kirche genutzt. Die Ausstellung mit dem Keramik- und den Klöppelarbeiten haben über 850 Besucher gesehen. Das ermutigt alle Ehrenamtlichen auch 2023 weiterzumachen. Für ihren Einsatz sei herzlich gedankt.

### ⇒ **Noch einmal: Ehrenamt**

Unsere Ehrenamtlichen werden immer älter - und geben nach und nach ihre Ehrenämter auf. Die meisten tun dies mit großem Bedauern - und an dieser Stelle sei ausdrücklich noch einmal Danke für jeden Einsatz, für jede Hilfe gesagt, die unseren Gemeinden zugute kam.

Unser Gemeindeleben lebt von der ehrenamtlichen Arbeit der Gemeindeglieder - und so möchten wir Sie, liebe Leser\*innen bitten, zu prüfen, welche Art von Arbeit Ihnen Freude bereitet, was Sie gut können und inwieweit Sie Ihre Fähigkeiten auch zu einem kleinen Teil unseren Kirchengemeinden zur Verfügung stellen können.

Denn die Gemeindeglieder zu besuchen, die Seniorenkreise aufrecht zu erhalten, die Beetanlagen z.B. um die St. Katharinen-Kirche zu pflegen, das Kirchenfenster regelmäßig zu verteilen, Geburtstagsbesuche zu machen oder die Kirche in Schwedt in der gewohnten Regelmäßigkeit offen zu halten, Kirchen zu säubern oder Gartenblumen für Blumenschmuck zur Verfügung zu stellen - das alles sind wichtige Dinge, bei denen wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen sind. Die Liste ist lang, in die Sie sich einbringen können. Wenn sie das Gefühl haben, Sie möchten sich gern einbringen: Sprechen Sie einfach eine von den Pfarrpersonen oder MitarbeiterInnen an.

Auch für unsere diakonische Mitarbeiterin, Frau Holzäpfel, konnten wir bislang keine Elternzeit-Vertretung finden und so liegen Aufgaben am Gemeindezentrum brach, die viel mit dem „Management“ des Gemeindezentrums zu tun haben.

---

### ⇒ Pfarrstellenbesetzung

Die Kirchengemeinden Schwedt und Heinersdorf, Jamikow, Stendell und Passow haben beim Konsistorium die Fusion der Kirchengemeinden zum 1.1.2023 beantragt und beschlossen, dieser neu entstehenden Kirchengemeinde den Namen „evangelische Kirchengemeinde St.-Katharinen Schwedt“ zu geben.

Zugleich wurde auch beim Konsistorium beantragt, die Pfarrstelle, die durch den Ruhestand von Pfr. Ehrlich frei wurde, neu zu besetzen.

### ⇒ Geburtstagsgratulation

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, Haupt- und Ehrenamtlichen, welche seit dem letzten Erscheinen des Kirchenfensters, Ende September, Geburtstag hatten. Möge Gott sie auch in ihrem neuen Lebensjahr begleiten, schützen und halten. Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen.

## AUS HOFFMANN WIRD JETZT BECKER

Am **22.10.2022** gaben sich Pfarrer Carsten Hoffmann und Elisabeth Becker in einer privaten standesamtlichen Trauung **das Ja-Wort**. Damit verbunden ist auch eine Änderung des Familiennamens von Pfarrer Hoffmann.

**Pfarrer Carsten Becker** geb. Hoffmann und **Elisabeth Becker**, werden ihre kirchliche Trauung noch feiern. Der Termin hierfür steht aber noch nicht fest.

Wir freuen uns sehr und wünschen den Eheleuten sowie der ganzen Familie alles Gute und Gottes guten Segen.



---

## Urlaube

**Christa Zepke: 25.12. - 1. Januar 2023 und 20.01. - 22.01. 2023**

## AUS UNSERER KITA

### „LEISEQUIZ“ FÜR GROSS UND KLEIN

*Heute bekommen Sie einen ganz besonderen Gruß von unseren biblischen Erzählfiguren. Wir laden Sie zu einem kleinen Quiz ein. Welche Tätigkeiten stellen die Figuren in den Bildern dar?*

Unsere biblischen Erzählfiguren, die wir seit einigen Jahren im Rahmen von Fortbildungen zu religiösen Themen immer wieder mal selbst herstellen, bieten viele Einsatzmöglichkeiten im Kitaalltag. Oft erzählen Sie uns biblische Geschichten oder werden auf unserer Bühne im Eingangsbereich zu einem einzigartigen und einladenden Bühnensensemble aufgebaut. So erlebten bisher nicht nur die Kinder, sondern auch unsere Eltern, Großeltern und Besucher Bühnenbilder zur Ostergeschichte, zum Martinsfest oder zur Weihnachtszeit.

Das Erste, was vermutlich auffällt, ist, dass Mund, Augen und Nase fehlen. Jedoch bietet genau diese Eigenschaft eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten, egal ob trauriger oder fröhlicher Charakter, egal ob gutes oder konfliktreiches Handeln, all dies kann jede Figur in jeder Geschichte somit neu darstellen. Inzwischen gibt es Männer, Frauen, Alte, Junge, Kinder, Jugendliche und sogar Schafe sind dabei.

Der Zauber der Figuren erreicht am Ende nicht nur die Betrachter, sondern erfüllt auch mich immer wieder mit großer Freude, egal ob am entstehenden Bühnenbild oder beim Einsatz in der pädagogischen Arbeit. Ich muss an dieser Stelle gestehen, dass mein Herz mit besonderem Blick auf die Figuren schaut, denen ich selbst das Leben schenkte.

Bemerkenswert ist, so finde ich, dass alle Altersgruppen gleichermaßen stets zuerst in das Gesicht schauen, obwohl keine Augen vorhanden sind. Die Menschen vielmehr auf die Körperhaltung, die uns so vieles verrät. Diesen besonderen Blick bei den Kindern herauszubilden oder zu schärfen ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Derzeit ist auf der Bühne ein „Leisequiz“ aufgebaut, das die Kinder und Eltern zum gemeinsamen Raten einlädt. Unsere Erzählfiguren gehen Tätigkeiten nach, die erraten werden sollen. Sind einzelne Darstellungen scheinbar recht eindeutig, so gibt es bei anderen wiederum viele verschiedene Ideen und Vorschläge. Dabei geht es in erster Linie darum, genau hinzuschauen, sich auf die einzelnen Figuren einzulassen. Kinder und Erwachsene haben dabei oft sehr unterschiedliche Wahrnehmungen. Das wurde mir beim Aufbau der Figuren bewusst, als ich einem zweijährigen Kind die „weinende“ Figur zeigte und er auf meine Frage: „Was macht das Mädchen denn da?“ spontan mit: „Kuckuck“ antwortete. Ja und das konnte ich dann plötzlich auch sehen. Vielleicht bräuchte es dazu nun eine zweite Figur, um das Gefühl eindeutiger darzustellen.

Dabei wurde mir klar, dass Sinne schärfen, emphatisch handeln, sich auf andere Menschen einlassen manchmal nur eines ganz besonders erfordern- stille Wahrnehmung. Diese Arbeit können unsere biblischen Erzählfiguren gut unterstützen.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei und erleben Sie die Magie dieser wundervollen Figuren z. B. im Weihnachtsbild oder als Einzug nach Jerusalem zum Palmsonntag.

*Yvonne Schmidt, Erzieherin in der Wolkengruppe*



# REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE IM SPRENGEL

## MONTAG

10:00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
13:30 - 15:30	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
16:30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

## DIENSTAG

14:30	Seniorinnenkreis	vierzehntägig im Gemeinderaum, Oderstraße 18
15:00	Musikunterricht	Jamikow, Fliederstraße 12
19:30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

## MITTWOCH

13:00	Selbsthilfegruppe "Arche Noah" für alkoholerkrankte Menschen	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
17:15	Probe Kreiskirchenband "Doppelkeks"	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19:30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

## DONNERSTAG

14:00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
16:00 - 17:30	Probe Posaunenchor	Pfarrhaus Criewen

## FREITAG

15:00	Christenlehre	14-tägig, Kirchsaal Vierraden
-------	---------------	-------------------------------

Dieses Kirchenfenster-Heft kostet im Druck ca. 1,00 €.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung der Finanzierung mit Ihrer Spende. Sie können sie bei den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro in Schwedt, Oderstr. 18 abgeben oder überweisen.

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde

IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

---

## SCHWEDT

**Morgenkreis in der Kita**  
mit Pfarrerin Zepke

Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 8:45 Uhr  
Mittwoch, 11. Januar 2023 um 8:45 Uhr

**Frauenkreis**  
im Gemeinderaum  
Oderstr. 18

Donnerstag, 8. Dezember 2022 um 15 Uhr  
Donnerstag, 19. Januar 2023 um 15 Uhr

**Senior\*innenkreis Schwedt**  
Gemeinderaum Oderstr. 18

Dienstag, 6. Dezember 2022 um 14:30 Uhr  
!!! im Januar: eingeladen zur Bibelwoche am  
16. Januar um 15 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

17. Dezember 2022, 10-13 Uhr, Gemeindezentrum  
07. Januar 2023, 10-13 Uhr, Gemeindezentrum

**Junge Gemeinde**

16. Dezember 2022, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum  
20. Januar 2023, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum

**KinderImZentrum**

10. Dezember 2022, 10-12 Uhr, Gemeindezentrum  
21. Januar 2023, 10-12 Uhr, Gemeindezentrum

---

## BERKHOLZ/ HEINERSDORF

**Gemeinsamer  
Begegnungsnachmittag**  
in Berkholz und in Heinersdorf

ausnahmsweise am Dienstag, den 6. Dezember  
14 Uhr in Berkholz mit Pfr. Ehrlich  
Mittwoch, den 25. Januar 2023 um 14 Uhr  
in Heinersdorf

.....

### MITSPIELERINNEN GESUCHT - GERN AUCH ERWACHSENE!

**Krippenspielproben** jeden Freitag um 18 Uhr im Pfarrhaus Heinersdorf:  
Am 25. November, am 2. Dezember, am 9. Dezember, am 16. Dezember  
Sowie eine Generalprobe am Donnerstag, den 22. Dezember um 18 Uhr  
**Krippenspiel zu Heilig Abend** um 15.30 Uhr in der Kirche Heinersdorf

.....

Am Samstag, den 7. Januar sind am Vormittag die Sternsingerkinder in Heinersdorf unterwegs - wer gern einen Besuch der Kinder erwarten möchte, sagt dies bitte Frau Streeck oder ruft im Pfarramt an, Pfarrerin Zepke: 267259

---

## PASSOW

### Begegnungsnachmittag

im Dezember 2022: ausnahmsweise einmal am Freitag, den 9. Dezember um 14 Uhr in der Winterkirche

im Januar 2023: Mittwoch, 12. Januar um 14 Uhr in Passow

### Weihnachtsmarkt am 27.11., 13:30-19 Uhr

Traditionell am 1. Advent, diesmal am 27.11.2022, von 13:30 – 19 Uhr veranstaltet der Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Passow e. V. zusammen mit der Kirchengemeinde Passow den 25. Weihnachtsmarkt in Passow auf dem Kirchplatz direkt an der Dorfkirche.

Es beteiligen sich ca. 20 Händler, Gewerbetreibende, Vereine mit marktüblichen Artikeln zur Adventszeit sowie viele Passower und Gäste am Bühnen- und Festprogramm.

---

## CRIEWEN

### Frauenkreis Criewen

16. Dezember 2022, 14 Uhr

### Posaunenchor

Probe: donnerstags 18 Uhr Pfarrhaus Criewen

Der Posaunenchor ist zu hören: siehe Seite 4 Musikalische Veranstaltungen

### Kirchenchor Berkholz

Probe nach Absprache

### GKR

Nach Absprache mit dem GKR.

---

## VIERRADEN

### Christenlehre

16. Dezember 2022, 16 Uhr, Kirchsaal Vierraden

13. Januar 2023, 16 Uhr, Kirchsaal Vierraden

### Junge Gemeinde+

26. Januar 2023 um 19:30 Uhr,

Kirchsaal Vierraden

### GKR

14. Dezember 2022, 18:30 Uhr,

Kirchsaal Vierraden

18. Januar 2023, 18:30 Uhr, Kirchsaal Vierraden



---

## **GKR-WAHL 2022 - VIERRADEN**

Am 13. November 2022 fand in der Kirchengemeinde Vierraden die Wahl für einen neuen Gemeindekirchenrat statt.

Mit der Wahl konnte nun auch der Zusammenschluss der ehemaligen Kirchengemeinde Kummerow mit der Kirchengemeinde Vierraden abgeschlossen werden.

Zu ordentlichen Ältesten in der Kirchengemeinde Vierraden wurden mit der folgender Stimmenanzahl gewählt:

Petra Fischer (55 Stimmen),Christine Groß (52 Stimmen),Niko Heiden (51 Stimmen)  
Andreas Kanzler (54 Stimmen),Petra Kopp (48 Stimmen),Sabine Richter (55 Stimmen)  
Jürgen Rickmann (51 Stimmen),Olaf Schützer (54 Stimmen)

Es wurde 60 Stimmzettel (davon 37 Briefwähler und 24 VorOrt-Wähler) abgegeben. Davon war kein Stimmzettel ungültig.

Es waren 8 Älteste zu wählen - ohne Ersatzälteste.

Wir wünschen den gewählten Ältesten Gottes Segen für Ihren wichtigen Dienst in der Kirchengemeinde Vierraden. Für Ihren Dienst in der Leitung der Kirchengemeinde Vierraden bitten wir Sie als Gemeindeglieder, den Dienst der Ältesten zu unterstützen und sie mit Gebet zu begleiten.

---

## **JAMIKOW**

Die Jamikower Kinder sind beim Proben des Krippenspiels, das sie am Heiligen Abend aufführen werden.

Dann - fast gleich anschließend - proben wir für das Sternsingen in Jamikow und den umliegenden Dörfern.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Der Flötenunterricht wird wieder separat abgesprochen. Er findet aber weiterhin dienstags statt.

---

## **STENDELL**

### **Freundeskreis „Feldsteinkirche Stendell**

13. Dezember 2022 & 10. Januar 2023 um 19 Uhr zu seiner monatlichen Zusammenkunft im Pfarrhaus Stendell.

## GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG

Genesis 16,13

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Zu allererst fällt mir Dietrich Bonhoeffer ein. Im Gefängnis schrieb er das Gedicht: Wer bin ich? Darin beschreibt er, wie andere ihn wahrnehmen - und stellt es dem gegenüber, was er selbst von sich denkt. Dietrich Bonhoeffer ist in diesem Gedicht ein Mensch, der Selbstzweifel kennt.

Da ergeht es ihm genauso wie uns: Wie oft haben wir Selbstzweifel, kennen ja am besten unsere eigenen Schwächen, die wir nur allzu gern verbergen möchten.



### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Diesen Satz sagt eine junge Frau, Hagar, die von Abraham, vom Vater ihres Kindes verstoßen wird, weil er sich in diesem Fall nach Sarah, seiner Frau richtet, die damit nicht klarkommt, dass sie selbst keine Kinder bekommen kann und nun erwartet ihre Dienerin ein Kind von ihrem Mann. Welch eine Schmach! Und welche eine Herausforderung, ihre eigene Unzulänglichkeit jeden Tag vor Augen geführt zu bekommen.

Eigentlich sind beide Frauen in einer unglücklichen Position. Und Abraham genauso, der seine eigene Frau liebt und aber das ersehnte Kind mit einer anderen Frau hat. Eine menschliche Geschichte von Hin- und Hergerissenheit, von Ohnmacht, von höchstem Glück und tiefsten Unglück gleichermaßen. Ein Dilemma.

Hagar wird verstoßen, flieht schwanger in die Wüste. Dort ist sie allein, hilflos, den Gewalten der Wüste ausgesetzt.

Und hier begegnet ihr jemand. Später wird sie sagen: ein Bote Gottes. Er hat keinen einfachen Rat für sie parat. Er bringt auch nichts in Ordnung für sie. Aber er lässt sie erzählen. Was ihr widerfahren ist und wie es ihr geht. Und sie wird sagen: Dort in der Wüste, in meiner dunkelsten Stunde ist mir Gott begegnet - und er hat all mein Elend, all meine Ängste und Sorgen gesehen. Ich bin Gott begegnet, der mich gesehen hat.

Dieser Bote tut noch ein zweites: Er macht ihr Hoffnung, dass alles wieder gut werden und sie viele Nachkommen haben wird. Nur, dass sie dazu zurück muss zu Sarah und Abraham.

In dem Bewusstsein, dass sie Gott an ihrer Seite hat, kann sie dann zurückkehren - und die danach erzählten Geschichten berichten davon, wie es mit ihr und ihrem Sohn Ismael weiterging.

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Klingt das für Sie nach einer Drohung? Oder nach etwas, wonach Sie sich sehnen?

Ich persönlich bin froh, zu wissen, dass Gott mich sieht. Er kennt mich von Anfang an, hat all die Kämpfe gesehen, all die inneren Konflikte, all die Erlebnisse und Erfahrungen, die ich gemacht habe, er kennt mich. Er versteht mich am allerbesten. Vermutlich sogar besser als ich mich verstehe. Und ich denke hebräisch immer mit: Verstehen und erkennen haben die gleiche sprachliche Wurzel wie das Verb lieben. Wenn er mich kennt, dann ist in dem Erkennen auch das Lieb-Haben enthalten. Du bist ein Gott, der mich sieht und versteht und dessen Liebe nicht endet. Das würde der Satz in seiner Gänze bedeuten.

Das ist ein Satz, an dem können wir uns festhalten. Das ganze Jahr hindurch. Er will uns stärken und Mut machen für all die Begebenheiten, die im kommenden neuen Jahr auf uns warten. Manch Schönes wird uns widerfahren, aber vermutlich wird auch Schweres auf uns warten. Dinge, die uns Kraft abverlangen, Durchhaltevermögen, Sensibilität, Mut. Herausforderungen, die uns auf neue Wege setzen. Da tut es gut zu wissen, dass Gott an unserer Seite ist, vielleicht auch als Gegenüber, als Korrektiv, dass wir selbst uns immer wieder prüfen können, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind, auf dem Weg, der uns gut tut und der uns nahe zu Gott bringt. Auf jeden Fall sieht er uns - und er bleibt an unserer Seite und uns in Liebe verbunden.

*Ein gesegnetes, gutes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Christa Zepke*

# FREUDE UND LEID

## Beerdigungen

Schwedt:

Inge Schmidt, geb. Mai, 80 Jahre  
Eva Brummund, geb. Wannschap, 91 Jahre  
Doris Drobnitzky, geb. Borchert, 72 Jahre  
Charlotte Ziemendorf, 93 Jahre  
Dora Dreßler, 86 Jahre

Pinnow:

Veronika Schmock, geb. Schnürer, 82 Jahre

Zützen:

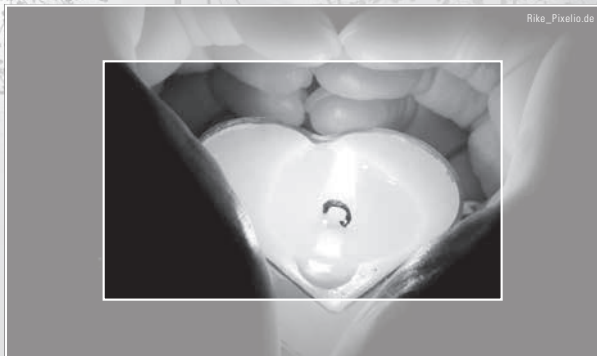
Bernd – Wilfried Frey, 73 Jahre

Flemsdorf:

Albert Leddin, 87 Jahre

Vierraden:

Friedrich Lebreuz, 73 Jahre  
Marie-Luise Schützler, 84 Jahre



**Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.**

Offenbarung 21,4

# SO ERREICHEN SIE UNS

## GEMEINDEBÜRO

Bitte telefonieren Sie mit dem Büro vor einem Besuch.

**Leiterin Verwaltung** Olga Nezlaw

olga\_nezlaw@icloud.com

Oderstraße 18

Tel. 03332-839551/Fax 524699

**Sekretärin** Katrin Grothe

evpfarramt@swschwedt.de

Tel. 03332-22083/Fax 524699

## PFARRERIN

Christa Zepke, Oderstraße 18  
christa\_zepke@t-online.de

Tel. 03332-267259  
Fax 03332-524699

## PFARRER

Carsten Becker, Schwedt, Berkholzer Allee 8  
pfarrer-hoffmann@kirche-uckermark.de

Tel. 03332-5292327

## KANTOR

Andreas Kessler, über Büro, Oderstraße 18  
kirchenmusik@swschwedt.de

Tel. 03332-22083  
Fax 03332-524699

## HAUSMEISTER

Ronny Mohrinski, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083  
Fax 03332-524699

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083  
Fax 03332-524699

## GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Unsere Mitarbeiterin im fürsorglichen Dienst befindet sich im Moment in Elternzeit. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an eine der Pfarrpersonen.

## KINDERARCHE

„ST. KATHARINEN“

Mo - Fr 05:45 - 20:00 Uhr

Dr.-Th.-Neubauer-Str. 2

Leiterin: Kathrin Habermann

evangelischekita@swschwedt.de

Tel./Fax 03332-32314

## EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Leiterin Anne Dreydorff, Lindenallee 32  
www.ev-grundschule-schwedt.de

Tel. 03332-834520  
Fax 834529

## KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr

Oderstraße 18

Tel. 03332-839364

## BANKVERBINDUNG FÜR KIRCHGELD ODER SPENDEN

Empfänger: RKVA Eberswalde  
IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42  
BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde  
St. Katharinen Schwedt/Oder

Neuigkeiten, Informationen, Tipps und Hinweise werden  
dankbar entgegengenommen.

Redaktion: Christa Zepke und Sophie Groß  
Tel. 03332-267259, Fax. 03332- 524699  
christa\_zepke@t-online.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats